

Rezepte miteinander austauschen

Treffen sich zwei Familienmitglieder bei einem Familientreffen, kommt es durchaus vor, dass diese Rezepte der gekochten Gerichte austauschen möchten. Oft werden dann kurze Notizen gemacht oder Treffen ausgemacht oder gemailt. Jedoch sind diese schnellen Rezepte meist nicht so vollständig wie sie scheinen. So interessiert die Köchin, den Koch doch auch welche Alternativen Zutaten verwendet werden können wenn die eigentliche Zutat nicht beschaffbar ist. Aber auch benötigte Haushaltsgeräte sind immer ein wichtiger Hinweis.

Beispielsweise die Nutzung von KitchenAid oder Thermomix sind bekannte Probleme. So hat vielleicht die Mutter viele tolle Haushaltshilfen, aber die Kinder, gerade pflügge geworden, noch nicht. Wichtig hier: Es kam zu einem Austausch über das Rezept, jedoch war das Rezept zum Übergabezeitpunkt noch nicht vollständig und musste mühselig zusammengestellt werden.

Rezepte sammeln

Oftmals hat man Rezepte zu erst aus einem Kochbuch oder von Verwandten oder Freunden bekommen, probiert diese aus, entwickelt sie weiter oder wandelt sie ab und dann steht man vor der Herausforderung das Rezept zu verwahren und manchmal möchte man diese sicherlich auch wieder weitergeben. Bisher hat man sich vlt Notizen auf einem Blatt gemacht oder Online irgendwo eingetragen. Diese Diversität an Möglichkeiten ist sicherlich nicht schlecht, jedoch fehlt es den Nutzern an Einheitlichkeit, gerade Handschriftlich ist die Bearbeitung des geschriebenen nur schwer möglich ohne es gleich neu schreiben zu müssen. Sicherlich, ein Lerneffekt, aber unpraktisch im hektischen Alltag. Hier besteht potential, Rezepte zunächst offline digital anzulegen, sie mit der Zeit zu iterieren und dann schließlich direkt mit der Familie zu teilen. So können leckere Kreationen auch schon vor dem nächsten Familientreffen mit den Nächsten geteilt werden. Das alles einheitlich und leicht nachzuvollziehen. Auch die persönlichen Anekdoten könnten hier mit eingebracht werden, für ein authentisches Bild des Vorgangs der in diesem Rezept beschrieben wird.

Rezepte Nachkochen

Will man ein Rezept nachkochen, hängt der Erfolg von vielen Faktoren ab. Hab ich alles was ich zum Kochen brauche? Zutaten, Haushaltsgeräte? Verstehe ich das Rezept? Ist es meine Sprache oder meine Mengenangaben? Diese Dinge können ja sich von Standort zu Standort variieren obwohl es sich um die selbe Kultur handelt. Auch kleine Handgriffe die das Kochen erleichtern, stehen nicht immer im Rezept drinnen. Und jetzt wo man dieses ganze Rezept vor sich hat, so weiß man vielleicht gar nicht welche geschichtliche Relevanz, welche unterhaltsamen Geschichten dieses Rezept mit sich trägt. Es kommt auch vor, dass manche Zutaten relevanter für das Ergebnis sind als andere. Wäre es nicht schön wenn die genannten Dinge vorhanden wären?

Eigenes Kochbuch erstellen

Man stelle sich vor, zwei Familien vereinen sich. Es wird geheiratet, und das junge Paar zieht zusammen und möchte, dass man selbst als auch die Kinder die eigene Kultur auch im Bereich kochen erfahren. Hier trifft man oft auf das Problem, dass der Austausch von Rezepten zeitaufwendig ist und Probleme beim Kochvorgang nicht zwingend direkt angesprochen werden können. Auch die jetzt entstehende Sammlung zweier Familien wird erst wirklich zur gemeinsamen, wenn die junge Familie ihre eigenen Rezepte erstellt. Diese werden vielleicht auch wieder mit den Eltern geteilt und so entsteht ein zunehmendes Chaos an Rezepten die hin und her geschickt oder gedruckt werden. Das eigene Kochbuch sollte nahbarer als nur ein Stapel Papier sein. Es sollte den Charakter der Familie widerspiegeln und Möglichkeiten bieten, die Rezepte zu personalisieren.